

Inhalt

Warum mein Buch »Ein aufgeschobenes Leben« heißt	7
---	---

Teil 1: 1929–1942

Kindheit	11
Anita	31
Gerta	36
Großvater	63
Die Operation	71
Žďár	79
Pubertät	90
Ludvík und Manya	93
Angst	97

Teil 2: 1942–1945

Theresienstadt	119
Auschwitz-Birkenau – Lager BIIb	133
Latrine	139
Das Leben im Lager	141
Hamburg	159
Luftangriffe	168
Mein italienischer Verehrer	173
Neugraben	179
Tiefstack	186
Bergen-Belsen – Nahe am Verhungern	192
Die Befreiung	205
Bubi	212
Nach der Befreiung	219
Das Grab	235
Zurück nach Prag	238

Teil 3: 1945 bis zum 21. Jahrhundert

Die ersten Wochen in Prag	241
Otto	252
Mausi	256
Teplice.	259
Hochzeit	267
Die Kraus'sche Fabrik	279
Eine neue politische Realität.	290
Die Reise nach Isreal	306
Im Dorf	321
Givat Chaim	328
Meine Karriere als Schusterin	346
Der Speisesaal.	369
Ein neuer Job für Otto	376
Heuschrecken.	380
Hadassim	388
Rosh Pina	397
Über Freunde	402
Die späten Jahre	404
Ottos Bücher	410
Im Imperial War Museum	412
Reise nach Japan	415
Eine nostalgische Reise	430
Stolperstein	435
Peter-Schimon	438
Ronny	444
Michaela	449
Wo bin ich zu Hause?	472
Kein aufgeschobenes Leben mehr	473
 Geleitwort	 481
Nachwort	483